

	<p>Objekt: Lithografie der Johann Christian Zische in Schönbach</p> <p>Museum: Industriemuseum Chemnitz im Sächsischen Industriemuseum Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz +49(0)371 3676140 chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de</p> <p>Sammlung: (L) Grafiken, Malerei und Reliefs</p> <p>Inventarnummer: 04/0602 / L1</p>
--	--

Beschreibung

Im Jahr 1856 veröffentlichte Louis Oeser (1816-1885) in Neusalza das „Album der sächsischen Industrie“ in zwei Bänden. Bereits im 19. Jahrhundert zeigte sich die wirtschaftliche sowie auch die kulturelle Relevanz der Industrialisierung und der Industrie in vielen Veröffentlichungen. Eine der bedeutendsten Publikationen ist das „Album der sächsischen Industrie“ von Louis Oeser. Oeser konzipierte die beiden Bände als „Leistungsschau“, in welchem er vor allem größere und bedeutende Firmen in großformatigen Abbildungen inkl. Beschreibungstexten einen entsprechenden Rahmen zur Vorstellung gab. Dank Oeser erhalten wir somit einen guten Einblick in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Publikation ist Deutschlandweit in wenigen Bibliotheken und Museen vorhanden – vorrangig nur in Einrichtungen in Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Auf der Lithografie ist die Fabrik von Johann Christian Zische in Schönbach abgebildet. Das Fabrikensymbol besteht aus einem eleganten Haupthaus mit Seitengebäuden, es erinnert ein wenig an einen Vierseitenhof. In Vordergrund der Darstellung ist eine Straßenszene mit Pferdefuhrwerk sowie einer offenen Kutsche und Fußgängern. Die Fabrik wird auf Seite 151 und 152 in Band 1 des "Album der Sächsischen Industrie" beschrieben.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Breite: 270,00 mm; Höhe: 210,00 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1856

wer Verlag Louis Oeser
wo Neusalza-Spremberg

Schlagworte

- Fabrik
- Lithografie